

Wissenschaftliche*r Mitarbeiter*in in der Abteilung Biodiversität, Naturschutz, Jagd im Bereich Wildtierbiologie und Wildtiermanagement

Besetzung zum nächstmöglichen Zeitpunkt, Vergütung nach E 13 TV-L

Die Stelle ist zunächst auf 2 Jahre befristet; bei Bewährung auf der Stelle ist eine unbefristete Anstellung vorgesehen.

Ihre Aufgaben:

- Bearbeitung von wissenschaftlichen Fragestellungen im Bereich Wildtiermanagement und Wildökologie (z. B. Biologie, Ökologie, Populationsgenetik)
- Konzeption sowie Bearbeitung und Leitung von Forschungsprojekten im o. g. Aufgabenbereich sowie Veröffentlichung von Forschungsergebnissen
- Organisation, Auswertung und Analyse von vorhandenen Daten mit gängigen und innovativen statistischen Methoden
- Unterstützung und Beratung der Behörden und Einrichtungen des Ressortbereichs insbesondere in den o. g. Aufgabengebieten
- Mitarbeit bei der Vorbereitung und Durchführung des Forstlichen Gutachtens

Voraussetzungen:

- Abgeschlossenes Universitätsstudium (Master) in den Fachrichtungen Forstwissenschaft, Biologie oder einer verwandten Disziplin; Promotion im Bereich der o. g. Aufgaben ist erwünscht
- Überdurchschnittliche Fachkenntnisse im Bereich Wildbiologie und Ökologie
- Umfangreiche Erfahrungen im Wildtiermanagement und der Wildtierforschung
- Kenntnisse im Versuchsdesign, sowie vertiefte praktische Erfahrungen mit freilandökologischen Methoden
- ausgezeichnete Kenntnisse im Bereich Datenmanagement und -auswertungen, insbesondere in den Bereichen Raumnutzungsanalyse, Populationsmodellierung, -erfassung und -genetik
- Sichere Beherrschung statistischer Verfahren (inkl. Informationstheorie und Bayesische Statistik) und der einschlägigen Analysesoftware (insbesondere „R“ und „ArcGIS“)
- Erfahrungen in Projektmanagement
- nachgewiesene Publikationstätigkeit
- Sehr gute Englischkenntnisse
- Jagdschein
- Hohes Maß an Eigeninitiative, Selbstständigkeit und Belastbarkeit
- Ausgeprägte Teamfähigkeit und Kooperationsbereitschaft
- Sicheres und gewandtes Auftreten, sehr gute mündliche und schriftliche Ausdrucksfähigkeit
- Uneingeschränkte Eignung und Bereitschaft zur Freilandarbeit in schwierigem Gelände

Schwerbehinderte Bewerber*innen werden bei ansonsten im Wesentlichen gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt eingestellt. Frauen werden entsprechend Art. 7 Abs. 3 BayGIG besonders aufgefordert sich zu bewerben. Die Stelle ist grundsätzlich teilzeitfähig, sofern durch Jobsharing die vollständige Wahrnehmung der Aufgabe sichergestellt ist. Um der Vielfalt an Geschlechtern gerecht zu werden, haben wir uns für die Verwendung des Gender*Sternchens entschieden.

Die allgemeinen Informationen zum Bewerbungsverfahren unter <http://www.lwf.bayern.de/service/stellenangebote> sind Bestandteil dieser Ausschreibung. *Wir bitten um Beachtung.*

Vollständige Bewerbungsunterlagen (ohne Lichtbild) mit der **Kenn-Nr. LWF-1914** richten Sie bis spätestens **27.05.2019** an:
Bayer. Landesanstalt für Wald und Forstwirtschaft, Personalstelle, Hans-Carl-von-Carlowitz-Platz 1, 85354 Freising
Bewerbung per E-Mail an: Bewerbung@lwf.bayern.de